

# A

**Kirchenbote der  
evangelischen Gemeinde  
Lindenfels**



**Ausgabe September 2009**

# Kirche

# T

Liebe Leserinnen und Leser,

für unzählige sechs- oder siebenjährige Mädchen und Jungen beginnt in diesen Tagen ein neuer Lebensabschnitt: Vor einigen Wochen schon waren sie aus dem Kindergarten verabschiedet worden, nun sind sie Schulkinder.

Die Einschulung ist nicht nur für die Kinder von großer Bedeutung, auch für uns Eltern stellt sie einen großen Einschnitt dar.

Stolz mischt sich mit ein wenig Wehmut, wenn wir die Mädchen und Jungen mit den scheinbar viel zu großen Ranzen und der liebevoll gebastelten Schultüte im Arm ihrer neuen Lehrerin oder ihrem neuen Lehrer in den Klassenraum folgen sehen – ein wenig bange und unsicher die einen, forsch und voller Neugierde die anderen.

Und wenn uns unser Kind dann mit der obligatorischen Zahnücke auf dem Einschulungsfoto entgegenlächelt, dann spüren wir, dass sich diese Mädchen und Jungen mit dem Schuleintritt nicht nur körperlich verändern.

Von nun an gibt es eine Welt, zu der wir Eltern nur begrenzt Zugang haben. Sehr bald erfahren wir, dass die Ansichten der Lehrerin, des Lehrers für unser Kind jetzt von größerer Bedeutung sind als die unsrigen. Der Kreis der Freundinnen und Freunde erweitert sich, es fallen Namen, die wir bis dahin nicht kannten. Das Kind, das wir bis dahin vor allem Schmerzhaften

# U

# E

# L

# L

zu bewahren versuchten, das wir behüteten so gut wie es in unserer Macht stand, betritt nun eine Welt, in der wir es zum ersten Mal nicht begleiten können.

Auf dem Schulweg oder auf dem Pausenhof muss es Konflikte und andere schwierige Situationen ohne unsere Hilfe bewältigen, es muss sich mit seinen Lehrerinnen und Lehrern sowie mit den anderen Kindern auseinandersetzen und seinen Platz in der neuen Klassengemeinschaft finden. Das ist nicht einfach, aber unsere Kinder wachsen daran.

Wir können sie dabei unterstützen, indem wir sie wieder ein Stückchen mehr loslassen und ihnen zutrauen, ihren ganz eigenen Weg in dieser Welt zu finden und zu gehen.

Unsere Kinder sind darauf ja nicht allein – sie sind begleitet von ihren Lehrerinnen und Lehrern, von ihren Freundinnen und Freunden – und sie wissen, dass auch wir für sie da sind, dass sie unsere Hand ergreifen können, wann immer sie uns brauchen.

Es gibt ein wunderschönes orientalisches Sprichwort, das rät:

*„Wenn Deine Kinder klein sind,  
gib ihnen Wurzeln,  
wenn sie größer werden,  
schenke ihnen Flügel.“*

Doch um die eigenen Kinder tatsächlich loszulassen, damit sie flügge werden können, bedarf es großen Vertrauens und Zuversicht.

Deshalb ist es ein schöner Brauch, einen Gottesdienst zum Schulanfang zu feiern. Darin finden nicht nur die Erstklässler Ermutigung, sondern auch ihre Eltern.

Denn wenn wir unsere Kinder auf ihren ersten Schritten in diesen neuen Lebensabschnitt von Gott behütet und bewahrt wissen, dann fällt es auch uns leichter, sie loszulassen und ihnen die Freiheit zu geben, die sie brauchen, um zu selbständigen und selbstbewussten Menschen heranzuwachsen.

Vielleicht aber geht es Ihnen, liebe Eltern, deren Kind in diesen Tagen eingeschult wurde, auch so wie jener Mutter, die insgeheim bittet:

*„Ich wünsche Dir, mein Kind, alles Gute auf der Welt und:  
Werde nicht zu schnell groß.  
Lass mir noch ein wenig Zeit.“*

Es grüßt Sie mit vielen guten Gedanken für Sie und Ihre Kinder,

Ihre Pfarrerin

Jutta Grimm-Helbig

*Herzlich willkommen,  
liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden !*



Am **Sonntag, den 30. August 2009 um 10.00 Uhr** stellen sich die sieben Jugendlichen, die am **16. Mai 2010** in unserer Kirche den Konfirmationssegen empfangen werden, im Gottesdienst der Gemeinde vor.

Es sind dies:

Philipp Bitsch  
Kevin Brauner  
Pauline Hohmann  
Christina Katzenmeier  
Lena Peking  
Leonie Schmidt  
Joschka Wörle

Wir laden Sie alle im Namen der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden zu diesem Einführungsgottesdienst ein.  
Den Jugendlichen wünschen wir ein interessantes und fröhliches Konfirmandenjahr.

*Aus der Kindertagesstätte Baur de Betaz*



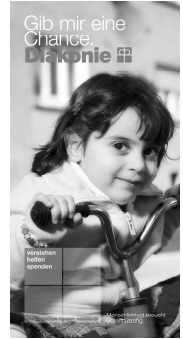
*Impressionen vom Sommerfest 2009*



**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung der diakonischen Arbeit!**

In der Frühjahrssammlung im März haben Sie **815,00 Euro** an das **Diakonische Werk in Bensheim** überwiesen. Vielen Dank!

Wir bitten Sie wiederum um Ihre Spende bei der diesjährigen Herbstsammlung. Beachten Sie bitte den beiliegenden Brief.



**Notdienstzentrale Vorderer Odenwald (NDZ)**

**im Luisenkrankenhaus Lindenfels, Telefon-Nr.: 06255/301 501**

**Samstags von 8.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr und an allen Feiertagen beginnend am Vorabend um 18.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr**

**Notdienst für mittwochs:**

- 2. September 2009 Dr. Niermann, Am Kreuzer 8, Ober-Ramstadt (☎ 06154/3894)
- 9. September 2009 Dr. Wetzig, Nibelungenstr. 103, Lindenfels (☎ 2478)
- 16. September 2009 Dr. Albild, Nibelungenstr. 73, Eing. Burgstr., Lindenfels (☎ 96070)
- 23. September 2009 Dr. Dudek, Luisenkrankenhaus Lindenfels (☎ 968278)
- 30. September 2009 Dr. Kimmel, Schlossstr. 4, Modautal (☎ 06167/93040)

***Sprechstunden der Pfarrerin***

Pfrin. Jutta Grimm-Helbig ist im Gemeindehaus zu erreichen:  
mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr – donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr  
Außerdem erreichen Sie Pfrin. Grimm-Helbig telefonisch unter:  
06254 – 3241 (ein Anrufbeantworter ist eingeschaltet).



## Unser Monatsprogramm

<b>Bastel- und Handarbeitskreis</b>		<b>Montag</b> , 7. und 21. September 2009 um 15.00 Uhr <i>im Hause Bonn, Kappstr. 16</i>
	<b>Ökumenischer Bibelgesprächskreis</b>	<b>Dienstag</b> , 1., 15. u. 29. September 2009 um 10.15 Uhr <i>Katholisches Pfarrheim</i>
<b>Kirchenchor</b>		<b>Mittwoch</b> , 16., 23. u. 30. September 2009 um 20.00 Uhr <b>Mittwoch</b> , 9. September 2009 um 18.30 Uhr <i>Evangelisches Gemeindehaus</i>
		<b>Donnerstag</b> , 3. September 2009 von 9.00 bis 11.00 Uhr Thema: „Umgang mit dem Fremden“ <i>Katholisches Pfarrheim</i>
<b>Krabbel- und Spielgruppe</b>		<b>Jeden Donnerstag</b> im September 2009 von 10.00 bis 11.30 Uhr Kontakt: Susann Arsand, Tel. 06253/85525 <i>Evangelisches Gemeindehaus</i>
	<b>Frauenhilfe</b>	<b>Donnerstag</b> , 10. September 2009 um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen <i>Evangelisches Gemeindehaus</i>
<b>Pfadfinder- Sippenstunde</b>		<b>Jeden Freitag</b> im September 2009 um 16.00 Uhr <i>Evangelisches Gemeindehaus</i>



## Willkommen im Gottesdienst

<b>Sonntag</b> 13. Sonntag nach Trinitatis	<b>6.9.2009</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst –</b> Pfrin. Grimm-Helbig <i>Kollekte: Versöhnungswerk „Zeichen der Hoffnung“</i>
<b>Sonntag</b> 14. Sonntag nach Trinitatis	<b>13.9.2009</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst –</b> Pfrin. Grimm-Helbig <i>Kollekte: Stiftung „Für das Leben“</i>
<b>Sonntag</b> 15. Sonntag nach Trinitatis	<b>20.9.2009</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl –</b> Pfrin. Grimm-Helbig <i>Kollekte: Arbeit des Diakonischen Werkes</i>
<b>Sonntag</b> 16. Sonntag nach Trinitatis	<b>27.9.2009</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst –</b> Frau Grußdorf <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>

Gottesdienst in der <b>Parkhöhe</b>	Donnerstag, 3. und 17. September 2009 – um 16.00 Uhr
--	---

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
**Redaktion, Gestaltung und Satz:**  
**Druck:**

Evangelische Kirchengemeinde Lindenfels  
S. Lauterbach, R. Bauer  
Druckerei Groer + Möhler GmbH, Kolmbach

### KONTAKTADRESSEN

**Pfrin. Grimm-Helbig:**  
**Büro und Pfarramt:**  
**Bürozeiten:**

**E-Mail-Adresse der evang. Kirche:**  
**Internet-Adresse der evang. Kirche:**  
**Spendenkonto:**  
**Evang. Kindertagesstätte „Baur de Betaz“:**  
**E-Mail-Adresse Kindertagesstätte:**  
**Ev. Diakoniestation Südlicher Odenwald:**

**Tel.: 06254/3241**  
Seewiesenweg 10, Tel.: 512  
Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr und  
Donnerstag von 16.30 bis 18.15 Uhr  
buero@kirche-lindenfels.de  
www.kirche-lindenfels.de  
Sparkasse Starkenburg (509 514 69), Konto-Nr. 7000151  
Außerhalb 16, Tel.: 624  
ev.kita.lindenfels@ekhn-net.de  
Fürth/Odw., Ellenbacher Str. 17, Tel.: 06253/932183